

Diese Ausstellung wurde gefördert von:



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



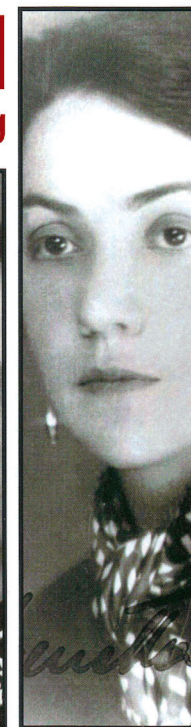
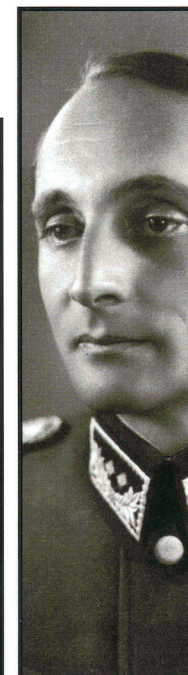
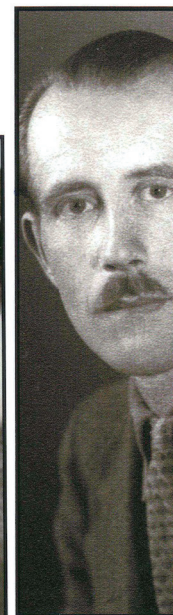
lebensministerium.at

 Bundesministerium für europäische
und internationale Angelegenheiten

... und von vielen weiteren Sponsoren

die **GERECHTEN**

Courage ist eine Frage der Entscheidung



Eine Ausstellung der Österreichischen Freunde von Yad Vashem
im Museum im Ballhaus / Imst



Die Gerechten – Courage ist eine Frage der Entscheidung

Die siebenjährige Herrschaft des Nationalsozialismus gilt als das wohl finsterste Kapitel in der Geschichte unseres Landes. Viele Österreicher haben durch ihr Handeln dieses menschenverachtende System mehr oder weniger aktiv unterstützt, viele waren Mitläufer, viele schauten einfach weg.

Aber es gab auch einige wenige Ausnahmen, mutige Menschen, die Widerstand leisteten oder Menschlichkeit zeigten, indem sie jüdischen Mitbürgern halfen zu überleben. Diese Lebensretter, die uneigennützig ihr eigenes Leben riskierten, werden von der Holocaust Gedenk- und Forschungsstätte Yad Vashem Jerusalem mit dem Ehrentitel „Gerechte unter den Völkern“ ausgezeichnet. Über 100 Personen aus Österreich wurde bisher diese Ehre zuteil, 17 aus Tirol.

Wer waren diese Menschen? Was bewog sie dazu, ihr Leben für andere, teils Unbekannte, aufs Spiel zu setzen?

Ihnen ist die Ausstellung „Die Gerechten – Courage ist eine Frage der Entscheidung“ der Österreichischen Freunde von Yad Vashem gewidmet, die bereits an mehreren Stationen Österreichs zu sehen war.

Fragen nach Möglichkeiten und Grenzen für Zivilcourage im Nationalsozialismus fungieren als Dreh- und Angelpunkt dieser Ausstellung. Ein Bereich thematisiert österreichische NS-Verbrecher und das dahinter stehende System. Im Mittelpunkt der Schau stehen die „Gerechten“, ihre mutigen und selbstlosen Rettungsaktionen werden auf vielfältige Weise dokumentiert. Der letzte Abschnitt führt schließlich in die Gegenwart und greift das Thema Zivilcourage auf. Es braucht immer Menschen mit Überzeugung, Mut und Rückgrat, die Unrecht nicht ignorieren, sondern dagegen auftreten.

Die Ausstellung wurde von Michael John und Albert Lichtblau kuratiert, für die Gestaltung zeichnet sich Manfred Lindorfer verantwortlich. Ein von Niko Hofinger recherchiertes Kapitel über Tiroler Gerechte ergänzt die Schau.

www.gerechte.at

Ausstellungsdauer: 1. April – 19. August 2017

Museum im Ballhaus Imst, Ballgasse 1 | Di, Do, Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Führungen (auch für Schulklassen) jederzeit nach Vereinbarung:

ballhaus.imst@cni.at; 0 54 12 / 649 27; 0 664 / 60 69 82 15

A-6460 Imst, Ballgasse 1
T. +43 5412 649 27 | M. +43 664 60 69 82 15
ballhaus.imst@cni.at | www.kultur-imst.at



Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr: 14 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung der Ausstellung

Die Gerechten – Courage ist eine Frage der Entscheidung
Ausstellung vom 1. April – 19. August 2017

Eröffnung: Freitag, 31. März 2017, 19 Uhr
Raiffeisensaal Imst, Stadtplatz 9-10 (Passage)

Begrüßung: Bürgermeister LA Stefan Weirather

Grußworte: Jakob Bürgler, Diözesanadministrator der Diözese Innsbruck
Günter Lieder, Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde Innsbruck

Filmclip: Yad Vashem Jerusalem und der Österreichische Freundeskreis

Über die Ausstellung: Günther und Ulrike Schuster,
Vorstand bzw. Generalsekretariat Österreichische Freunde von Yad Vashem

Zeitzeuginnenbericht: Angelica Bäumer erzählt ihre Rettungsgeschichte

Gerechte in Tirol: Vortrag mit Niko Hofinger

Moderation: Kulturstadtrat Christoph Stillebacher

Musikalische Umrahmung: Saxhotline

**Anschließend laden wir zur Ausstellungsbesichtigung
im Museum im Ballhaus und zu einem Umtrunk.**

